



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Schiller - Blumen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:****Interpretation des Gedichtes „Blumen“ von Friedrich Schiller****TMD: 36525****Kurzvorstellung des Materials:**

- Das Gedicht „Blumen“ von Friedrich Schiller ist ein typisches Frühlingsgedicht, insofern es die Schönheit der Natur beschreibt.

**Übersicht über die Teile**

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation mit Kommentar

**Information zum Dokument**

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 143 Kbyte

**Friedrich von Schiller (1759-1805)**

**Blumen**

Kinder der verjüngten Sonne,  
Blumen der geschmückten Flur,  
Euch erzog zu Lust und Wonne,  
Ja, euch liebte die Natur.  
Schön das Kleid mit Licht gesticket,  
Schön hat Flora euch geschmücket,  
Mit der Farben Götterpracht.  
Holde Frühlingskinder, klaget!  
Seele hat sie euch versaget,  
Und ihr selber wohnt in Nacht.

Nachtigall und Lerche singen  
Euch der Liebe selig Los,  
Gaukelnde Sylphiden schwingen  
Buhlend sich auf eurem Schoß.  
Wölbte eures Kelches Krone  
Nicht die Tochter der Dione  
Schwellend zu der Liebe Pfühl?  
Zarte Frühlingskinder, weinet!  
Liebe hat sie euch verneinet,  
Euch das selige Gefühl.

Aber hat aus Nannys Blicken  
Mich der Mutter Spruch verbannt,  
Wenn euch meine Hände pflücken  
Ihr zum zarten Liebespfand,  
Leben, Sprache, Seelen, Herzen,  
Stumme Boten süßer Schmerzen,  
Goss euch dies Berühren ein,  
Und der mächtigste der Götter  
Schließt in eure stillen Blätter  
Seine hohe Gottheit ein.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Schiller - Blumen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

